

<a2r>

PRIVILEGIUM.

Wir Franz, von Gottes Gnaden, erwählter Römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, und zu Jerusalem König, Herzog zu Lothringen und Bar,
5 Großherzog zu Toscana, Fürst zu Charleville, Marggraf zu Nomeny, Graf zu Falkenstein ꝛ. ꝛ. Bekennen öffentlich mit diesem Briefe, und thun kund allermänniglich, daß Uns Bernhard Christoph Breitkopf, Buchhändler und Buchdrucker in Leipzig, unterthänigst zu vernehmen gegeben,
10 was maßen daß ihme, seinen Erben und Nachkommen unterm 4 Febr. 1750. über eine neue und vermehrte Auflage von des PROFESSORIS Johann Christoph Gottscheds ausführlicher Redekunst, wie auch ersten Gründen der gesammten Weltweisheit, in OCTAVO, ertheilte Kayserliche
15 Druckprivilegium bereits zu EXPIRIREN beginne, und Uns daher unterthänigst gebethen habe, wie er sothanes Privilegium auf weitere zehn Jahre A LAPSU PRIORIS EXTENDIREN zu lassen gnädigst geruhen wollten. Wann Wir nun mildest angesehen solche, des Supplicantis demüthigst-ziemliche
20 Bitte, als haben Wir ihme, Breitkopf, seinen Erben und Nachkommen, die Gnad gethan und Freyheit gegeben, thun solches auch hiemit wissentlich, in Kraft dieses Briefs, also und dergestalten, daß gedachter Bernhard Christoph Breitkopf, seine Erben und Nachkommen, obbesagte Gottscheds Redekunst und erste Gründe der Weltweisheit, ferner
25 in offenen Druck auflegen, ausgehen, hin und wieder ausgeben, feil haben u. verkaufen möge, auch ihnen solches